

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Kreisausschuss

Niederschrift

KA/04/04

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kreisausschusses - **öffentlicher Teil** -
am Montag, dem 25.10.2004, 16:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

Fraktion CDU

Gumprecht, Christian
Ronneburger, Jürgen

Fraktion SPD

Matzulla, Gabriele
Schemmel, Volker

ab 16:50 Uhr i. V. für Herrn Schemmel
anwesend bis 16:50 Uhr

Fraktion Die Linke.PDS

Reimann, Michael

Fraktion FDP

Schalla, Karsten

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger
Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Seiler, Birgit
Wecker, Martina

Schriftführung

Benndorf, Gudrun

Beigeordnete

Gräfe, Christine

Vorsitz: Sieghardt Rydzewski

Schriftführung: Gudrun Benndorf

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:42 Uhr

Tagesordnung:

		Drucksachen Nr.
1	Genehmigung der Niederschrift	
2	Beschluss über den Liefervertrag für Elektroenergie für die Objekte des Landkreises Altenburger Land mit der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (EWA) für 2005	KA 04/02/04nö
3	Beschluss über den Liefervertrag für Elektroenergie für Objekte des Landkreises Altenbug Land mit der Enviam für 2005	KA 04/01/04nö
4	Informationen, Allgemeines	

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreisausschusses vom 6. September wird mehrheitlich (5/-/1) genehmigt.

KA 04/02/04nö

TOP 2 Beschluss über den Liefervertrag für Elektroenergie für die Objekte des Landkreises Altenburger Land mit der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (EWA) für 2005

KA 04/01/04nö

TOP: Beschluss über den Liefervertrag für Elektroenergie für Objekte des Landkreises Altenburger Land mit der enviam für 2005

In der öffentlichen Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land am 2004-10-25, zu der ordnungsgemäß geladen wurde und von 6

Mitgliedern des Ausschusses 6 Mitglieder zur Abstimmung anwesend waren, wurde einstimmig folgender

Beschluss Nr. 9

gefasst:

Der Landrat wird beauftragt, den Vertrag zur Lieferung von Elektroenergie für das Jahr 2005 mit der

**EnviaM Mitteldeutsche Energie AG
Friedrich-Ebert-Straße 26
04416 Markkleeberg**

für Objekte des Landkreises im Landkreisgebiet ohne Stadtgebiet Altenburg mit einem Nettopreis von 15,944 €cent/kWh abzuschließen.

KA 04/01/04nö

TOP 3 Beschluss über den Liefervertrag für Elektroenergie für Objekte des Landkreises Altenbug Land mit der EnviaM für 2005

Der Kreisausschuss fasst den Beschluss Nr. 10.

KA 04/02/04nö

TOP: Beschluss über den Liefervertrag für Elektroenergie für Objekte des Landkreises Altenburger Land mit der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (EWA) für 2005

In der öffentlichen Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land am 2004-10-25, zu der ordnungsgemäß geladen wurde und von 6 Mitgliedern des Ausschusses 6 Mitglieder zur Abstimmung anwesend waren, wurde einstimmig folgender

Beschluss Nr. 10

gefasst:

Der Landrat wird beauftragt, den Vertrag zur Lieferung von Elektroenergie für das Jahr 2005 mit der

**Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH
Franz-Mehring-Straße 6
04600 Altenburg**

für Objekte des Landkreises im Stadtgebiet Altenburg mit einem Nettopreis von 15,944 €cent/kWh abzuschließen.

TOP 4 Informationen, Allgemeines

Der Landrat informiert, dass er die Geschäftsführer der beiden Krankenhäuser gebeten hatte, bis zum 11. Oktober ein Konzept für den Fall, dass es nur zu einer Fusion und nicht zu einer öffentlich-privaten Partnerschaft kommt, vorzulegen. Herr Jansen hat den Landrat aufgrund der aktuellen Beschlusslage um Terminaufschub bis zum 30. 11. 2004 gebeten. Der Landrat erhält regelmäßige Informationen von beiden Geschäftsführern über den Fortgang der Kooperation. Der Landrat bietet Herrn Gumprecht an, seine Fragestellung an beide Geschäftsführer weiterzuleiten. Herr Gumprecht erklärt sich damit einverstanden.

Herr Gumprecht informiert, dass die Arbeitnehmervertreter des Krankenhauses Schmölln die Fraktionsvorsitzenden zu einem Gespräch am 22. 10. eingeladen hatten. Im Auftrag der Fraktionen übergibt er dem Landrat ein Schreiben, worin die Fraktionsvorsitzenden folgendes anregen (wörtlicher Auszug aus dem Schreiben):

„- den Kreistagsbeschluss Nr. 49/04 zu verabschieden, um das politische Signal zur Schaffung eines gemeinsamen Unternehmens zu geben und die Sicherung des gemeinsamen Gesundheitsmarktes zu gewährleisten,
- den Prozess der Zusammenführung seitens des Gesellschafters aktiv zu moderieren,
- zu prüfen, ob eine Quotenregelung bei der zukünftigen Wahl des Personalrates möglich und sinnvoll ist, um die Vertretung der Interessen der Belegschaften beider Krankenhäuser bestmöglich zu gewährleisten.
Wir regen an, den Vertreter des Gesellschafters Stadt Schmölln bzw. den Vorsitzenden des Aufsichtsrates des Kreiskrankenhauses Schmölln, den Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Köhler, in den Aufsichtsrat der KKH Altenburg g GmbH zu kooptieren.“

Der Landrat lässt dazu die rechtlichen Möglichkeiten prüfen und schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen Alternativen zu diskutieren.

Weiter informiert der Landrat über die Versammlung des Thüringischen Landkreistages am vergangenen Wochenende. Dort wurden zwei Resolutionen zur Haushaltsproblematik verabschiedet, die sich fordernd an die Landesregierung richten. Die Kreistagsmitglieder werden beide Resolutionen am Mittwoch erhalten. Der Landrat teilt den Kreisausschussmitgliedern mit, dass er - wie alle anderen Landräte in Thüringen - sich nicht in der Lage sieht, dem Kreistag einen in sich gedeckten Haushalt vorzulegen. Zur Zeit wird über Deckungslücken zwischen 5 und 8 Mio. Euro diskutiert. Die Kürzungen sind so extrem, dass die Aufgabenerfüllung nicht mehr realisiert werden kann. Zur Kreistagssitzung werden alle KTM eine schriftliche Übersicht über die Auswirkungen der Kürzungen beim Finanzausgleich sowie eine Übersicht über die besonderen Aufgaben des Landkreises erhalten. Bei diesen Aufgaben handelt es sich um Aufgaben mit vertraglicher Bindung und gesetzlich verankerte Aufgaben, die eigentlich Pflichtaufgaben sind. Der Begriff „besondere Aufgaben“ wurde gewählt,

weil es sich hier um eine Vermischung von Pflicht- und freiwilligen Aufgaben handelt. Theaterfinanzierung, Museen Volkshochschule z. B. sind Aufgaben dieses Mischbereiches.

In einigen Bereichen hat sich die Verwaltung bereits an die Grenze der Leistungsfähigkeit gespart. Hier sind wir kaum noch in der Lage, durch Urlaubszeit, Krankheit usw. die Aufgaben zu erfüllen.

Frau Reimann mahnt an, nach anderen Strukturen zu suchen. Es sollte verwaltungsintern geprüft werden, Einrichtungen wie Lindenau-Museum, Mauritianum und Schloss- und Spielkartenmuseum z. B. in eine gemeinnützige GmbH umzuwandeln. Weiter regt sie an, intelligente Konzepte mit den Kommunen, die Schulen in ihrem Territorium haben, zu diskutieren, um Gelder des Landkreises zu sparen. Sie verweist hierzu auf den Bericht der Enquete-Kommission zur Eigenständigkeit von Einrichtungen.

Der Landrat stellt außer Frage, dass strategische Elemente diskutiert werden müssen und entsprechender Vorbereitung bedürfen. Dazu muss eine nicht öffentliche Diskussion möglich sein, wo vielfältige Ideen und Mut gefragt sind, ohne dass am nächsten Tag die Presse darüber berichtet. Es läuft auf einen Wettbewerb der Schulen hinaus, der Schulbezirke in Frage stellt. Ebenso müssen die Konsequenzen gezogen werden, wenn Schulen nicht mehr angenommen werden. Hierüber kann man nur in sachlicher Diskussion eine gemeinsame Lösung finden. Der Landrat sieht auch in den Aktivitäten der Gesellschaften Möglichkeiten der Entlastung des Landkreises. Er bittet die Ausschussmitglieder, die Medienberichte zu verfolgen, um sich über die aktuelle Haushaltssituation in Thüringen zu informieren und kündigt an, zur Kreistagssitzung grundsätzliche Aussagen zur Haushaltsthematik zu treffen.

Altenburg, 20. Jan. 2005

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Sieghardt Rydzewski
Ausschussvorsitzender

Gudrun Benndorf
Büro des Kreistages